

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Danksagung .....	V
Abbildungsverzeichnis .....	XI
Tabellenverzeichnis .....	XIII
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII

## I. Teil Einführung und Grundlagen

1. Einleitung.....	3
1.1 Ziele der Arbeit.....	3
1.2 Studiendesign und Vorgehensweise.....	7
1.3 Aufbau der Arbeit .....	8
2. Vorstellung von Württemberg als empirisches Untersuchungsfeld und der archivalisch untersuchten Sparkassen .....	11
2.1 Vorbemerkungen .....	11
2.2 Vorzüge des württembergischen Sparkassenwesens .....	11
2.3 Währungen aus dem Untersuchungszeitraum .....	14
2.4 Kurzer Abriss zur Industrialisierungsgeschichte Württembergs bis 1913 .....	16
2.5 Die Bezirke der untersuchten Sparkassen und ihre soziogeographische Lage.....	23
2.6 Entwicklung des Sparkassenwesens bis 1913 .....	27
2.7 Verwendete Sparkassenstatistiken und Entwicklung der Einlagen .....	40
2.8 Definition des Finanzvermögens als analytische Kennzahl.....	47
2.9 Zwischenfazit .....	49

## II. Teil Nachweise für die Darlehensnutzungen

3. Mikrofundierung der Nutzungszwecke von Hypothekendarlehen....	53
3.1 Vorbemerkungen .....	53

## VIII

3.2	Die wohnwirtschaftliche Darlehensnutzung .....	55
3.3	Die Finanzierung von Handwerksbetrieben und anderem Kleingewerbe .....	60
3.4	Detailuntersuchung zur Differenzierung von Darlehen an Gewerbetreibende .....	63
3.5	Die Finanzierung der Landwirtschaft.....	66
3.6	Die Finanzierung von Industrieunternehmen und anderen größeren Gewerbebetrieben .....	69
3.7	Weitere Kapitalnutzungen und Kleindarlehen .....	75
3.8	Fallbeispiele für die gewerbliche Darlehensnutzung .....	77
3.9	Zwischenfazit .....	84
4.	Sparkassendarlehen im Kontext von technischer und ökonomischer Entwicklung.....	87
4.1	Vorbemerkungen .....	87
4.2	Entwicklungstendenzen in der Landwirtschaft.....	88
4.3	Das Brauerei- und Gaststättengewerbe – eine kapitalintensive Boombranche der Industrialisierung.....	93
4.4	Der Übergang der Müllerei vom geschützten Handwerk zum kleinindustriellen Unternehmertum .....	102

### III. Teil Das Kreditgeschäft in zeitlicher und räumlicher Dimension

5.	Vorstellung des statistischen Auswertungskonzeptes für das Darlehensgeschäft.....	117
5.1	Die Notwendigkeit einer einheitlichen quantitativen Auswertung der Archivalien .....	117
5.2	Einteilung der Darlehensnehmer in Berufsgruppen .....	117
5.3	Problematik unterschiedlicher Archivalien .....	120
5.4	Darlehensbestand versus Darlehensvergabe.....	123
5.5	Weitere Aspekte des Auswertungskonzeptes .....	126
6.	Einzeldarstellungen der archivalisch untersuchten Sparkassen .....	133
6.1	Vorbemerkungen .....	133
6.2	Oberamtssparkasse Biberach .....	133
6.3	Oberamtssparkasse Kirchheim.....	137
6.4	Oberamtssparkasse Künzelsau.....	139
6.5	Oberamtssparkasse Ludwigsburg .....	141
6.6	Oberamtssparkasse Maulbronn .....	146
6.7	Oberamtssparkasse Nagold .....	149
6.8	Oberamtssparkasse Göppingen .....	152
6.9	Oberamtssparkasse Geislingen.....	160

6.10	Oberamtssparkasse Ravensburg .....	164
6.11	Oberamtssparkasse Waldsee .....	169
6.12	Oberamtssparkasse Leutkirch .....	171
7.	Synthese der Einzeldarstellungen und Gesamtschau .....	175
7.1	Vorbemerkungen .....	175
7.2	Das Kreditgeschäft in der historischen Entwicklung .....	175
7.3	Anpassungsstrategien der Sparkassen im Konjunkturverlauf ....	184
7.4	Einflussfaktoren für die Gewerbefinanzierung während der Hochindustrialisierung .....	196
7.5	Darlehensverwendungen im Spiegel der quantitativen Untersuchungsergebnisse .....	205
7.6	Infrastrukturfinanzierungen und die Konkurrenz zwischen privaten und öffentlichen Kreditnehmern .....	210

#### **IV. Teil Betriebswirtschaftliche und banktheoretische Untersuchungen**

8.	Das Management des Kreditrisikos durch die Sparkassen .....	221
8.1	Vorbemerkungen .....	221
8.2	Das Grundkonzept der Kreditwürdigkeitsprüfung der Sparkassen .....	223
8.3	Prüfung der Kreditsicherheiten .....	224
8.4	Prüfung der persönlichen Kreditwürdigkeit .....	228
8.5	Vertragsklauseln und Instrumente .....	232
8.6	Evaluierung der Maßnahmen gegen Kreditrisiken .....	234
8.7	Zahlungsmoral diverser Berufsgruppen .....	243
9.	Warum Sparkassen Industrieunternehmen finanzierten – Eine Interessenanalyse .....	247
9.1	Vorbemerkungen .....	247
9.2	Die Interessen der Industriellen als Darlehensnehmer .....	247
9.3	Die Interessen der Bankiers als Außenstehende oder Vermittler ..	250
9.4	Die Interessen der Sparkassen als Darlehensgeber .....	253
9.5	Die Sparkassen und das Trilemma gemeinnütziger Finanz- intermediäre .....	259
10.	Bedeutung und Umfang der Darlehen auf der betrieblichen Ebene ....	271
10.1	Vorbemerkungen .....	271
10.2	Die Finanzierungsleistungen aus Sicht der Unternehmer .....	271
10.3	Too small to perform? – Die Finanzierungspotenziale der Sparkassen .....	276

10.4 Modellierung der Finanzintermediation der Sparkassen .....	279
10.5 Beispiele für die Too small to perform-Problematik .....	288

## V. Teil Hochrechnungen und Vergleiche

11. Der Beitrag der württembergischen Sparkassen zur Finanzierung des Eisenbahnbaus und der Elektrizitätswirtschaft .....	295
11.1 Vorbemerkungen .....	295
11.2 Eisenbahnen .....	295
11.3 Stromversorgung und insbesondere öffentliche Elektrizitätswerke .....	306
12. Verbreitung und Ausmaß der Gewerbefinanzierung unter allen öffentlichen Sparkassen in Württemberg .....	317
12.1 Vorbemerkungen .....	317
12.2 Das Kreditgeschäft der Württembergischen Landessparkasse .....	317
12.3 Die großstädtische Wohnraumfinanzierung als Antithese zur gewerblichen Darlehensnutzung .....	324
12.4 Hochrechnungen zur Gewerbefinanzierung aller württembergischen Sparkassen .....	331
12.5 Die Sparkassen im Vergleich zur Wertpapierbörse .....	338
13. Die Sparkassen in den größeren deutschen Bundesstaaten .....	343
13.1 Vorbemerkungen .....	343
13.2 Großherzogtum Hessen .....	345
13.3 Großherzogtum Baden .....	348
13.4 Königreich Sachsen .....	351
13.5 Königreich Bayern .....	354
13.6 Königreich Preußen .....	359

## VI. Teil Schluss

14. Fazit und abschließende Betrachtungen .....	369
Verzeichnis der verwendeten gedruckten Quellen und der Literatur .....	399
Verzeichnis der verwendeten Archivalien .....	411
Anhang .....	415